

**Haushaltssatzung**  
der Ortsgemeinde Eimsheim  
für das Haushaltsjahr 2020  
vom 25.03.2020

Der Gemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz, in der derzeit geltenden Fassung, folgende Haushaltssatzung beschlossen, die durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen als Aufsichtsbehörde am 08.04.2020 genehmigt wurde.

**§ 1**  
**Ergebnis- und Finanzhaushalt**  
**Haushaltsjahr 2020**

Festgesetzt werden:

**im Ergebnishaushalt**

der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.074.730 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.138.201 €
<b>der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag auf</b>	<b>-63.471 €</b>

**im Finanzhaushalt**

<b>der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>7.400 €</b>
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	58.500 €
<u>die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>545.000 €</u>
<b>der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-486.500 €</b>
<b>der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (F40)</b>	<b>479.100 €</b>

**§ 2**  
**Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite in 2020, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt:

für zinslose Kredite auf	0 €
<u>für verzinsten Kredite auf</u>	<u>0 €</u>
<b>zusammen auf</b>	<b>0 €</b>

**§ 3**  
**Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A auf	<b>330 v. H.</b>
Grundsteuer B auf	<b>390 v. H.</b>
Gewerbsteuer auf	<b>365 v. H.</b>

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:

- für den ersten Hund	<b>48,00 €</b>
- für den zweiten Hund	<b>72,00 €</b>
- für jeden weiteren Hund	<b>90,00 €</b>
- für den ersten gefährlichen Hund	<b>Für gefährliche Hunde gilt das achtfache des jeweiligen Steuersatzes</b>
- für den zweiten gefährlichen Hund	
- für jeden weiteren gefährlichen Hund	

## § 5 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz vom 20. Juni 1995 (GVBl. S 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 2006 (GVBl. S 57) werden festgesetzt:

**1. Weinbergshut** **20,00 €** pro Hektar

**2. Beiträge für Investitions- und Unterhaltungsaufwendungen von Wirtschaftswegen** **5,00 €** pro Hektar

**3. Für die Ausstellung eines Zeugnisses nach § 28 Abs. 1 Satz 3 BauGB über die Nichtausübung oder das Nichtbestehen eines Vorkaufsrechts (§§ 24 und 25 BauGB) erhebt die Gemeinde eine Gebühr**

bei Grundstücken mit einem Wert bis	7.500,00 €	<b>15,00 €</b>
bei Grundstücken mit einem Wert bis	25.000,00 €	<b>25,00 €</b>
bei Grundstücken mit einem Wert bis	50.000,00 €	<b>35,00 €</b>
bei Grundstücken mit einem Wert ab	50.000,00 €	<b>51,00 €</b>

Bei Nichtnachweisung des Grundstückwertes wird die Höchstgebühr erhoben.

## § 6 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt 1.895.694 €. Der voraussichtliche Stand zum 31.12.2019 beträgt 1.850.394 € und zum 31.12.2020 dann 1.786.923 €.

## § 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall **1.000 €** überschritten sind.

## § 8 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 1.000 Euro sind der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

**§ 9<sup>1</sup>**  
**Inkrafttreten**

Die Haushaltssatzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Eimsheim, den 16.04.2020  
Dirk Hesse, Ortsbürgermeister

---

<sup>1</sup> Satzung wurde am 22.04.2020 im Rhein-Selz Aktuell veröffentlicht.